



SORGEN loslassen – im Glauben LEBEN

27. September

Gottesdienst
27. September 2026



VERTIEFUNG DES THEMAS

Einleitender Gedanke:

Sorgen können unseren Blick so sehr bestimmen, dass wir nur noch Probleme, Risiken und mögliche Schwierigkeiten sehen. Bobby Schuller erinnert daran, dass Glaube unseren Blick in eine andere Richtung lenkt. Wir müssen nicht alles selbst kontrollieren oder jedes Ergebnis absichern. Gott lädt uns ein, ihm zu vertrauen und unser Denken immer wieder mit seinem Wort zu füllen. Das bedeutet nicht, Verantwortung abzugeben oder Probleme zu ignorieren. Wir dürfen unser Bestes tun und zugleich darauf vertrauen, dass Gott derjenige ist, der versorgt, führt und trägt. Wer Sorgen loslässt, gewinnt neue Freiheit, Gottes Möglichkeiten zu sehen und mutig den nächsten Schritt zu gehen.

Fragen zur Predigt:

1. Welche Sorge beschäftigt deine Gedanken im Moment besonders stark?
2. Was erwartest du häufiger: dass etwas schiefgeht oder dass Gott für dich sorgt?
3. Welche Worte und Informationen nähren deine Sorgen immer wieder?
4. Welche Zusage Gottes möchtest du deinen Sorgen bewusst entgegenstellen?
5. Wo versuchst du ein Ergebnis zu kontrollieren, das du Gott überlassen kannst?
6. Welche Chance übersiehst du möglicherweise, weil deine Sorgen deinen Blick bestimmen?
7. Was bedeutet es für dich konkret, dein Bestes zu geben und den Rest Gott zu überlassen?
4. Prüfe deine Einflüsse: Achte darauf, welche Nachrichten, Gespräche oder Gedanken deine Sorgen verstärken.
5. Gib Kontrolle ab: Frage dich bei einer konkreten Sorge, was du tun kannst und was du Gott überlassen musst.
6. Handle trotz Unsicherheit: Gehe einen wichtigen nächsten Schritt, den du bisher aus Sorge aufgeschoben hast.
7. Übergib deine Last: Nenne Gott deine Sorge im Gebet und entscheide dich bewusst, sie nicht wieder festzuhalten.

Gebet:

Herr Jesus, ich lege Dir jede Sorge hin. Fülle mich mit deinem Geist und schenke mir Glauben, der stärker ist als jede Angst. Pflanze mich tief an das lebendige Wasser deiner Liebe und lass mich Frucht bringen, selbst in Zeiten der Dürre. Stärke meinen Geist, führe meine Schritte und erfülle mich mit deinem Frieden. Amen!

Praktische Umsetzung:

1. Benenne deine Sorge: Schreibe heute eine Sorge auf, die deine Gedanken immer wieder beschäftigt.
2. Richte deinen Blick neu aus: Lies Matthäus 6,25 bis 34 und achte darauf, wohin Jesus deinen Blick lenkt.
3. Fülle dein Denken: Wähle einen Bibelvers, der Gottes Treue ausdrückt, und lies ihn jeden Morgen bewusst.

Hinweis: Dieses Arbeitsblatt dient als wertvolle Ergänzung zur aktuellen Predigt von Bobby Schuller. Es enthält gezielte Fragen, die eine Anleitung für dich sind, dich mit dem Thema näher zu beschäftigen – wähle diejenigen aus, die dich besonders ansprechen, und konzentriere dich auf die Bereiche, die dir wichtig sind. Du musst nicht alles vollständig ausfüllen. Nutze es als kostenlosen Service von Hour of Power – eine Inspiration für deine persönliche Reflexion und Vertiefung.

Hour of Power Deutschland

Steinerne Furt 78
86167 Augsburg
Telefon 0821 / 420 96 96
hourofpower.de

Spendenkonto

Baden-Württembergische Bank
IBAN DE43 6005 0101 0002 8948 29
BIC SOLADEST600

Hour of Power Schweiz

Seestrasse 11
8594 Güttingen
Telefon 071 690 07 81
hourofpower-schweiz.ch

Spendenkonto CH

PostFinance AG, 3030 Bern
Konto 61-18359-6
IBAN CH16 0900 0000 6101 8359 6